

Höhen und Tiefen

DAV Sektion Garching, 48°15'02"N, 11°39'02"O, 484m

Hier werden in loser Folge herausragende Ereignisse aus den Aktivitäten der Sektion Garching vorgestellt. Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und darf nicht allzu Ernst genommen werden.

Die Liste wurde im September 2007 erstellt von Franz Lollert, sie kann durch Beiträge von Mitgliedern und Freunden laufend aktualisiert, ergänzt oder auch korrigiert werden. Weitere Nennungen sind sehr willkommen.

aktualisiert: 26.02.2013

Höchste erreichte Höhe (weltweit)	6.562 m	Sajama, Bolivien, Aug. 1999, Fred Kerle & Begleiter
Tiefster Ausgangspunkt für Bergtour	0 m	Mittelmeer (NN), im Klettergebiet der Calanques (F)
Tiefster Abstieg	-200 m	bei Höhlentour der AV-Jugend im Heutal / Tirol 1989
Höchstgelegene Hüttenübernachtung	3.311 m	Cabane de Bertol, SAC, bei der Haute Route 2005
Höchstgelegenes Basislager b. Exped.	5.600 m	am Sajama, Bolivien, Aug. 1999, Fred Kerle & Begleiter
Erste große Tour der Bergsportgruppe	1969	Im Juni führte Paul Cierpka auf mehrere Gipfel im Rofan
Der längste Tourentag	14,0 Std.	am 2. Tag von Christofs Tour Zugspitze - Al্পspitze 2009
Der kürzeste Tourentag, wetterbedingt	0,0 Std.	am 4. Tag von Guidos Tour Sextener Dolomiten 2006
Kleinste Hütte für Übernachtung	8 qm	Biwakschachtel am Jubiläumsglat im Wetterstein
Kleinste Mitgliederzahl der Sektion	8 P.	Gründungsmitglieder im Jahr 1967 der damaligen Bergsportgruppe auf dem Forschungsgelände
Größte Mitgliederzahl der Sektion	1.058 P.	aktuell zum Jahresende 2011. (Ende 2009 ca. 900)
Größte Teilnehmerzahl bei Gem.-Tour	51 P.	beim Kletterkurs in Konstein / Altmühltal 1975, D. Knips
Größte Teilnehmerzahl bei Gem.-Tour	112 P.	aktuell bei den Jubiläumstouren im Rofan im Sep. 2009
Kleinste Teilnehmerzahl bei Gem.-Tour	1 T.	Tourenleiterin Karin Steinbach geht 1985 mangels Beteiligung alleine auf Tour im Wilden Kaiser
Erfolgreichstes Tourenjahr der Sektion	1999	19 durchgeführte Wintertouren mit insges. 40 Tourentagen 61 durchgeführte Sommertouren mit insg. 102 Tourentagen +1 Expedition in Bolivien / Kordilleren mit 14 Tourentagen
Größte Höhendifferenz pro Tourentag	3.100 Hm	beim Abstieg von der Hochtour auf Zugspitze/Alpspitze, am Vortag 2.200 Hm Aufstieg durchs Höllental (2009)
Kälteste Nacht bei Wintertour	-11°C	beim Biwak auf der Skitour „Große Reibn“ März 1986
Nördlichste Bergtour	48°58' Nord	Großer Rachel / Bayrischer Wald, R. Dippold & B. 1976
Südlichste Bergtour	42°26' Süd	Gran Sasso, Abruzzen (I), Karin Steinbach & B. 1997
Westlichste Bergtour	98°37' West	Popocatepetl 5.452 m, MX. Manfred Fischer & B. 1981
Östlichste Bergtour	44°18' Ost	Ararat, Türkei, 5.166 m, Gerd Mannhardt & B. 1973
Längste Downhill-Strecke mit Bike	2.500 Hm	BikeTour Eisjöchl / Ötztaler Alpen 2003, Gerhard Zöllner
Schnellste Bike-Abfahrt	1.100 Hm/h	BikeTour Ranggerköpfl / Stubai 2006, Gerhard Zöllner
Aktivste Tourenleiter in der Sektion Von 1969 bis zum Stichtag 30. 06.2011 Gesamtzahl aller Touren 1.563	Auswertung aus Datenbank:	Henning Verbeek hat insgesamt 261 Touren geführt. Manfred Fischer hat insgesamt 196 Touren geführt. Guido Laschet hat insgesamt 130 Touren geführt.
Aktivste Tourengewerkin in der Sektion	Auswertung:	Marianne Gerl hat in 24 Jahren 208 Touren mitgemacht
Der schwerste Rucksack auf Tour	kg ?	?
Die schwierigste Kletterstelle	Grad ?	?
Weiteste Strecke	4.250 km	„Zu Fuß durch Amerika“, Joschi Piller von der befreundeten Sektion Freising wanderte mit Rucksack und Zelt auf dem „Pacific Crest Trail“ in 172 Tagen von Mexiko nach Kanada und berichtete darüber im Mai 2000 in einem Dia-Vortrag.